

Erledigt

OZMOSIS 1669 erkennt keine HDD's

Beitrag von „czekow“ vom 29. November 2015, 17:42

Ich hatte mich heute mal am El Capitan Update versucht und musste nach dem Wechsel auf OZMOSIS 1669 feststellen das mein Rechner nicht mehr über den Bios Startscreen hinweg kam. Nach viel Gefummel und rumprobieren fand ich heraus dass es an der zweiten internen SATA HDD lag. Also Rechner dann nur mit der SSD gebootet und alles lief sofort reibungslos.

Mittlerweile läuft der Hacki super unter El Capitan aber sobald ich die zweite Platte anklemme bleibt er wie gesagt beim booten hängen. Denke das ist ein Bug dieser Ozmosis Version. Vielleicht hat ja jemand einen Weg gefunden das zu fixen oder es hilft wenigstens ein paar Leuten die genau wie ich jedesmal beim Startscreen hängen bleiben. 😊

Gruß czekow

Beitrag von „steff89“ vom 29. November 2015, 17:51

Habe das gleiche Problem hier auch! Ich glaube dass die neue Ozmosis Version noch einige Probleme hat 😞

Beitrag von „tidow“ vom 29. November 2015, 18:01

Bei mir das gleiche 😞

Beitrag von „OliverZ“ vom 29. November 2015, 18:02

Ich hatte das gleiche Problem wie ihr.

Das nur eine Platte erkannt wird und die weiteren nicht, liegt daran, dass beim Batchen des BIOS mit Ozmosis 1669m bei manchen Board kein CMOS-Reset durchgeführt wird.

Ihr könnt das einfach selber machen in dem Ihr den berühmten Affengriff mehrmals hintereinander durchführt. Gleichzeitig Strg + Alt + p + r gemeinsam drücken, so ca. 4 bis 5 mal. Dann löst ihr je einen CMOS-Reset aus. Der ganze Bildschirm leuchtet einmal rot, dann gelb und dann grün und dann werden alle SSDs, HDDs, USB-Sticks wieder automatisch erkannt.

Beitrag von „Skorpi08“ vom 29. November 2015, 19:08

Ihr seid nicht die einzigen.

Ich behaupte mal einfach ganz frech dass der ersteller der Ozmosis version für das Mainboard etwas anders gemacht hat als es muss, denn mit einer anderen Version von ozmosis 1669m funktioniert mit der HDD.

Der Affengriff nennt sich auch NVRAM reset, den man im BIOS durchführt aber hilft nicht gegen das HDD freeze.

Beitrag von „steff89“ vom 29. November 2015, 19:21

Meine Festplatten werden nach PRAM Reset jetzt alle erkannt, also liegt es wohl nicht an der BIOS Version. Bei mir wurde übrigens nur eine von vier Festplatten nicht erkannt

Beitrag von „czekow“ vom 29. November 2015, 19:25

Ich habe das BIOS hier aus dem Board verwendet welches der tüchtige "griven" erstellt hat.

Gruß czekow

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2015, 23:24

Und der hat auch nichts weiter gemacht als die OZ Dateien in die Firmware gefriemelt. Da gibt es kein anders machen oder etwas nicht so machen wie es gemacht werden soll der Prozess ist eigentlich immer der Gleiche und weicht höchstens bei einige Boards mit extrem wenig Platz im Rom vom standard Vorgehen ab was aber eher bei den H-Serie Boards zum tragen kommt.

Beitrag von „czekow“ vom 30. November 2015, 09:51

griven Du nutzt doch genau das selbe Board, wird denn deine Caviar Blue ohne Probleme erkannt? Kein freeze im Bootscreen?

Gruß czekow

Beitrag von „griven“ vom 30. November 2015, 10:25

Bei mir macht das OZ keine Probleme sprich läuft wie erwartet. Allerdings scheint es einen lästigen Bug in OZ selbst zu geben der zu dem beschriebenen Verhalten und auch zu den BlackScreen Problemen führt bzw. führen kann. Es ist vermehrt aufgefallen das OZ sich weghängt wenn im Rechner ein internes Timemaschine Volume vorhanden ist. Sobald das Volume entweder physisch entfernt wird (Platte abgeklemmt) oder aber die Partition gelöscht wird klappt es. Selbst ein neu erzeugtes TM Volume führt nach einem Reboot zum Blackscreen.

Beitrag von „fermolino“ vom 30. November 2015, 10:35

Beim besten Willen kann ich einfach nicht begreifen, warum Ozmosis Clover vorgezogen wird. Ich lese, dass Ozmosis generell Probleme hat. Dagegen finde ich Clover äußerst stabil – niemals hatte ich ein Problem.

Also: Warum wird Ozsmosis anstelle von Clover verwendet? Welche Vorteile sollte O. bringen?

Beitrag von „czekow“ vom 30. November 2015, 10:45

Ok, heißt also weil ich ein TimeMaschine Backup auf dieser Platte habe muckt Ozmosis rum?

@ fermolino

Weil ich bei meiner Konfiguration eigentlich nichts weiter tun muss außer das angepasste Bios zu flashen. 😊

Gruß czekow

Beitrag von „Skorpi08“ vom 30. November 2015, 14:43

Wie kanns dann sein dass 2 Versionen OZ 1669 für z77ud5h die ich von hier ausprobiert habe den HDD freeze haben und eine andere Version OZ 1669 aus anderer Quelle diese Probleme nicht hat. Die OZ F16 erkennt den Befehl F9 beim booten nicht, wo man auswählen kann von welchem Datenträger booten aber bootet besser/schneller als die F15q Version. Sound und Internet hat die F16 auch nicht onboard.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. November 2015, 14:59

Eigentlich funktioniert wirklich alles im neuen Ozmosis, was versprochen wurde! Auch

FusionDrives und andere RAIDs können jetzt als Startplatte verwendet werden. Für Windows-Platten darf man immer noch eine Aktivierungszeile eingeben..

Spoiler anzeigen

Man muss das Ganze nur wirklich als neues BIOS installieren:

- 1.)** Das wirklich genau zum Board passende OZMOSIS aus unserer Datenbank laden und auf einen kleinen, FAT-Formatierten USB-Stick entpacken
- 2.)** Bisherige NVRam-Daten sichern (Boot-Args, System-Definition, Serien-, MLB- ROM- und UUID-Nummern, auch gern zusätzlich auf der [EFI der Platte](#), die als SATA 0 angeschlossen ist.
- 3.)** Bisherige BIOS-Einstellungen aufschreiben oder abfotografieren
- 4.)** Alles nicht unbedingt Notwendige abstöpseln
- 5.)** BIOS auf Default zurücksetzen und BIOS-Reset-Knopf drücken, wenn es den gibt!
- 6.)** Jetzt das neue OZMOSIS mit dem entsprechenden Bordwerkzeug der Board-Hersteller (bei Gigabyte heißt das Q-Flash) aufspielen
- 7.)** Neustart ins BIOS
- 8.)** Alte BIOS-Einstellungen wieder herstellen
- 9.)** Start ins System -- da Ozmosis auf der ersten EFI, die es finden kann, immer Ordner für externe Start-Daten anlegt, ist es natürlich sinnvoll, die OS X-Systemplatte als SATA 0 anzuschließen..
- 10.)** Zurücksetzen der NVRam-/PRam-Daten mit mehrfachem Neustart und dem bekannten Griff (Strg + Alt + p + r gemeinsam drücken)
- 11.)** Wieder Einstellen der [NVRam-Daten](#) (wenn DIE richtig in der EFI in eine PListe eingetragen waren, hat man das schon durch den Griff getan).

Es gelten im Programm "Terminal" die gleichen Adressen wie mit Ozmosis 1479: für die Grundlagen:

Spoiler anzeigen

für das meiste Weitere

Spoiler anzeigen

und für Boot-Args

Spoiler anzeigen

Also in etwa so:

Spoiler anzeigen

Also nach der Schreib-Adresse ein `:` und die Anfrage-*Variable*, dann `=` und der einzugebende *Wert*.

Und man kann Boot-Args wie das anfangs praktische `-v` auch direkt ohne lange Adresse

eingeben:

Spoiler anzeigen

Und wenn man die Werte auslesen will oder muss lässt man halt das sudo weg und alles, was man eben auslesen möchte, angefangen mit dem = , zB. einfach:

Code

1. nvram boot-args

Und die Antwort wird dann sein:

Spoiler anzeigen

12.) Viel Spaß mit dem neuen Booter/BIOS

Je mehr dieser Punkte ihr auslasst, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das System bockt!

Beitrag von „Skorpi08“ vom 30. November 2015, 18:15

- 1.) Gibts 2, beide getestet.
- 2.) NVRAM sichern nicht unbedingt notwendig, oder? Setze ich erst dann wenn das System schon läuft. Ob Sata 0 oder nicht kp, ist aber einzige SSD angeschlossen.
- 3.) Gibts nicht viel, nur WakeOnLan disable.
- 4.) Nur SSD OS dran.
- 5.) Erledigt, CMOS reset auch gemacht.
- 6.) Erledigt.
- 7.) Okay....
- 8.) Mach ich....
- 9.) Kp ob Sata 0 aber ist die einzige SSD.
- 10.) Gut.
- 11.) Hab ich nach griven's Anleitung gemacht.
- 12.) FAIL

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. November 2015, 18:31

zu **8.)** : Was eigentlich immer gemacht werden muss:

SATA-AHCI-Mode : Enabled

XHCI-Mode : Auto

XHCI-Hand Off : Enabled

EHCI-Hand Off : Enabled

vt-D falls vorhanden : Disabled

Wake On Lan falls vorhanden : Disabled

Secure Boot : Disabled

CPU EIST : Disabled - ist oft versteckt unter Advanced CPU Einstellungen

internal Graphics : OFF

Init Display First auf den PCIe Slot ändern in dem die Grafikkarte steckt.

Ohne den AHCI-Modus der SATA-Anschlüsse passiert bei OS X ab 10.7 erstmal gar nichts..

Windows aktivieren unter 1669:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

Beitrag von „Kazuya91“ vom 30. November 2015, 18:54

Hey MacGrummel,

bringt es vielleicht was, das schon vorhandene Ozmosis 1479 mit dem Original-Bios zu überschreiben und dann erst 1669 zu flashen um ganz sicher zu gehen dass das alles reibungslos funktioniert nachher?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. November 2015, 19:00

Nö, Du nimmst den Stick und überschreibst damit Dein bisheriges OZMOSIS. Ein Zurück wäre nur noch mit neu Flashen möglich, auch gerade im DualBIOS von Gigabyte wird das zweite

Ersatz-BIOS nicht angerührt und das braucht dann eigentlich auch niemand!

Beitrag von „Skorpi08“ vom 30. November 2015, 19:20

zu 8.) : Was eigentlich immer gemacht werden muss:

SATA-AHCI-Mode : Enabled **bei mir immer Standard ausgewählt**

XHCI-Mode : Auto **Bei mir immer auf Smart Auto eingestellt, was auch funktionirt bei Yosemite**

XHCI-Hand Off : Enabled **bei mir immer Standard ausgewählt**

EHCI-Hand Off : Enabled **Bei mir immer auf Disabled eingestellt, was auch funktionirt bei Yosemite**

vt-D falls vorhanden : Disabled **bei mir immer Standard ausgewählt**

Wake On Lan falls vorhanden : Disabled **erledigt**

Secure Boot : Disabled **find ich keine option zum enablen, steht einfach als info dass es disabled ist**

CPU EIST : Disabled - ist oft versteckt unter Advanced CPU Einstellungen **fand ich bisher nicht, schau ich gleich nochmal**

internal Graphics : OFF Fail **da ich es nutze**

Init Display First auf den PCIe Slot ändern in dem die Grafikkarte steckt. **Fail da keine**

Windows nutze ich nicht, brauche also den NVRAM Befehl nicht.

Gerade eben nochmal Yosemite installiert mit der OZ F16 1669 von hier:

HDD freeze hab ich zwar grad nicht gehabt aber nach paar starts oder NVRAM reset kommt dann.

SMBIOS angepasst

Code

1. nvram boot-args="kext-dev-mode=1"
2. trimforce enable

AppleIntelE1000e.kext und die ALC898 inkl Enabler von hier die given eingestellt hat läuft alles wunderbar.

ALC898 bei Kapitän funktioniert nicht, mit abgeschalteter [SIP](#).

Hatte erst Internet und Sound kexte in Efi Ordner gepackt, wollte nicht starten.
Dann den Enabler und AppleHDA in S/L/E installiert und es funktioniert.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. November 2015, 19:28

Bei Dir stand ne Geforce in der Signatur..

Wenn es läuft, kann man meist zwar beide Karten anschalten, beim Installieren bockt das System so aber heufig.. Aber wenn Du mit der Intel arbeiten kannst: auch gut!

Ich hoffe, Du hast den sudo-Eingangs-Befehl nicht vergessen. Das schreiben Informatiker wie Griven oft genug schon nicht mal mehr in Anleitungen..

Beitrag von „Skorpi08“ vom 30. November 2015, 19:34

Die GF hab ich vor paar Tagen ausgebaut.

sudo -s hab ich natürlich nicht vergessen, ohne funktioniert ja nicht.

Gerade den CPU EIST ausgeschaltet und nun wieder der HDD freeze.

Beitrag von „saez“ vom 30. November 2015, 20:53

Vielen Dank für die Tips, habe alles probiert, leider funktioniert es bei mir nicht meine Festplatte wird nicht erkannt.

Beitrag von „czekow“ vom 1. Dezember 2015, 08:32

Leute ich will ja nicht unken aber nach der Aussage von Scorpi08 habe ich gestern Abend auch mal einen 1669 Bios Mod einer anderen Seite geflasht, was soll ich sagen, alles funktioniert bestens. Kein freeze, er startet sauber durch. Sorry griven, ich schätze deine Arbeit hier sehr

aber komischer Weise läuft es mit der anderen Version prima. Einziger Unterschied ist dass hier die F9 gemodet wurde.

Wenn Interesse besteht und ich es darf lade ich das Bios hier gerne hoch. 😊

Gruß czekow

Beitrag von „Skorpi08“ vom 1. Dezember 2015, 08:59

Was meinst du mit alles funktioniert?

Und wenn, dann Skorpi, bitte 😊

Griven hat nicht jedes Board wo er testen kann, ich weiß ja nicht wie es die anderen machen aber kann mir vorstellen dass die User da mithelfen.

Habs ja schon vorgeschlagen, dass jedes einzelne OZ 1669 vom User getestet werden soll und eine Bestätigung geben was läuft und was angepasst muss.

Hatte nach MMT00L für Mac gesucht, nix gefunden. Wollt nicht extra Windows installieren.

Beitrag von „czekow“ vom 1. Dezember 2015, 09:32

Sorry Skorpi08 kleiner Flüchtigkeitsfehler. 😊

Ich hatte gestern einfach das alternative Bios drüber geflasht, einmal den Affengriff gemacht, dann die HDD wieder angeklemt und den Rechner gestartet.

Voila und schon war ich auf dem Schreibtisch, Netzwerk und Audio funktionierten sofort ohne Probleme weiter und der Appstore ging auch. Die HDD mit dem TimeMaschine Backup drauf wird auch erkannt. Mehr habe ich dann nicht mehr getestet.

Gruß czekow